



KATHOLISCHE KIRCHE
in und um Karlstadt und im Bachgrund

Mitstreiter gesucht

WORUM GEHTS?

DURCHFÜHRUNG EINES
PROJEKTS MIT DEM ZIEL
DEN GLAUBEN IM ALLTAG
JUNGER FAMILIEN
LEBBAR ZU MACHEN.

WANN?

FRÜHJAHR 2026 BIS
FRÜHJAHR 2027

THEMA?

HAUSGOTTESDIENSTE
FÜR JUNGE FAMILIEN

AUFWAND

MAXIMAL 4 TREFFEN

KONTAKT & INFOS

raphael.stadtmueller@bistum-wuerzburg.de

JOACHIM REUß

Verwaltungsleiter im Pastoralen Raum Karlstadt stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder, ab dem 1. April 2026 darf ich die Aufgabe der Verwaltungsleitung im Pastoralen Raum Karlstadt übernehmen. Gerne stelle ich mich Ihnen persönlich vor. Ich bin Joachim Reuß, Jahrgang 1970, verheiratet und zuhause in Heßlar.



Foto: Joachim Reuß

Nach über 30 Jahren Berufserfahrung im Hotel- und Gastgewerbe führte mich 2019 mein Weg bewusst in ein kirchliches Tagungshaus. Als Verwaltungsleitung und Hausleiter der Benediktushöhe in Retzbach konnte ich meine beruflichen Erfahrungen in einen neu-

en Zusammenhang stellen und zugleich neue Perspektiven gewinnen.

Anschließend unterstützte ich im zuständigen Referat die Tagungshäuser der Diözese Würzburg, unter anderem im Belegungsmanagement, in der Prozessoptimierung und im Controlling. Diese Zeit hat meinen Blick für die Vielfalt kirchlicher Arbeit noch einmal geweitet und mir gezeigt, wie wichtig verlässliche und gut strukturierte Verwaltungsabläufe im Hintergrund sind.

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen im Pastoralen Raum Karlstadt. Pastorale Räume stehen aktuell vor großen Veränderungen: vielfältige Projekte, steigende organisatorische Anforderungen, wachsende Verwaltungsstrukturen und ein sich wandelndes kirchliches Umfeld. Meine zentrale Aufgabe wird es sein, die Pfarrer „in solidum“, die Koordinatorin und das gesamte Pastoralteam spürbar in Verwaltungsangelegenheiten zu entlasten, sodass mehr Zeit für Seelsorge, Begegnung und die Gestaltung von Kirche vor Ort bleibt.

Zu meinem Verantwortungsbereich im Pastoralen Raum Karlstadt gehören unter anderem die Erstellung, Planung und kontinu-

ierliche Überwachung des Budgets. Darüber hinaus übernehme ich den Dienstvorsitz der Beschäftigten im Pfarrbüro und bin zuständig für die Umsetzung verschiedener Konzepte sowie die Vereinheitlichung und Weiterentwicklung von Verwaltungsabläufen.

Für die ehrenamtlich Engagierten ändert sich durch meine neue Aufgabe nichts: Auch künftig bleibt das Dekanatsbüro mit den bekannten Verwaltungsreferentinnen und -referenten die zentrale Anlaufstelle für Fragen, Anliegen und organisatorische Themen. Die gewohnten Wege und Kontakte bleiben somit bestehen.

Sie erreichen mich an meinem Dienstsitz im Pastoral- und Verwaltungszentrum in Karlstadt. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche und darauf, unseren Pastoralen Raum gemeinsam so weiterzuentwickeln, dass Seelsorge auch unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen lebendig und tragfähig bleibt.

Herzliche Grüße
Joachim Reuß

ERSTKOMMUNION 2026

Unsere Kommunionkinder

Aschfeld: Göbel, Noah - Haller Juna - Kovac Marco - Schraud Matilda

Bühler: Gold, Emil - Holpert, Kilian - Kuch, Marie - Peeman, Jakob

Erlenbach: Eirich, Vanessa - Ludwig, Emma

Eußenheim: Gerstbrein, Lina Marie - Güttling, Lea - Güttling, Mila - Lehofer, Finn - Schalling, Helena - Scharlach, Lotte

Gambach: Capitano, Hannah - Dittmaier, Emma - Pfister, Niklas - Roos Leo - Scheurich, Lena - Stemig, Lona - Strohmenger, Mila - Strohmenger, Tessa - Urbanski, Leon - Vetter, Fritz - Wolpert, Jakob

Heßlar: Keupp, Jonas - Mehling, Felix - Mehling, Lina - Müller, Ella - Münch, Amelie - Riedmann, Louis - Vollmuth, Theresa

Hundsbach: Schuller, Simon

Karlbürg: Aust, Lea - Hauß, Nova - Klüsener, Greta - Köhler, Paul - Rüppel, Jakob - Schebler, Paul - Spehnekuch, Lene

Karlstadt: Bajaña Balladares, Derek - Barthel, Karl - Büttner, Frida - Chast, Louisa - Elonmhonbor, Jayce - Feeser, Anna-Lena - Fischer, Leonard - Frahm, Moritz -

KIRCHE AKTUELL

Frohnapfel, Fritz - Gabel, Alexander - Giller, Jonas - Hau, Julian - Heßdörfer, Mats - Ibharonkhonre, Joyce - Kaufmann, Luisa - Kern, Victoria - Köhler, Valentin - Kunz, Annika - Kunz, Henriette - May, Anna-Sophia - May, Maria-Luisa - Merklein, Julius - Rehwald, Frieda - Reichert, Antonia - Reinhardt, Lukas - Schäfer-Sultan, Emil - Schäfer-Sultan, Ida - Schmitt, Max - Schwarzmann, Ben - Steinbauer, Leon - Warmuth, Lorenz - Weiglein, Hannes - Weis, Lilli - Wyppych, Jakob - Zenk Leo

Laudenbach: Kociubski, Moritz - Langhirt, Toni - Lehmann Ferrarezi, Lorenzo

Münster: Reuter, Heidi - Schmidt, Amaro

Obersfeld: Lambrecht, Wilhelm

Rohrbach: Endres, Alexander - Netrval, Ina - Schwab, Noah - Weiler, Hannes

Schönarts: Antl, Sofia

Stadelhofen: Brückner, Amalia - Gerling, Ben - Scheiner, Emil - Scheiner, Mila - Seufert, Emma

Stetten: Amthor, Hannah - Fischer, Erik - Hammer, Finnya - Krebs, Maja - Lieblein, Melina - Martin, Samuel - Martin, Sarah - Posa, Milena

Thüngen: Bothe, Eliyas - Cantarella, Lio - Göbel, Finn - Schaup,

Even - Strifsky, Dominik - Zimmermann, Justus -

Wiesefeld: Dedo Zlata - Ebert, Eric - Ebert, Jonathan - Ebert, Leonie - Hablovskiyi, Yevhen - Herrmann, Mila - Röder, Marie - Schäfer, Calleigh - Schmiedel, Lucie - Schwab, Fynn - Ühleln, Elias

Die Erstkommunionfeiern finden statt

am **Samstag, 11. April**, 10:30 Uhr in der **Heiligen Familie** für die Kinder aus Karlstadt und in **Stetten** für die Kinder aus Stetten, Heßlar und Thüngen

am **Sonntag, 12. April**, 10:00 Uhr in **Eußenheim** für die Kinder aus Eußenheim, Münster, Hundsbach und Schönarts und

um 10:30 Uhr in **Wiesefeld** für die Kinder aus Wiesefeld, Rohrbach und Erlenbacher Höfe

am **Samstag, 18. April**, 10:30 Uhr in **Gambach** für die Kinder aus Gambach und

in **Stadelhofen** für die Kinder aus Stadelhofen und Laudenbach

am **Sonntag, 19. April**, 10:00 Uhr in **Aschfeld** für die Kinder aus Aschfeld, Bühler und Obersfeld und

10:30 Uhr in **Karlbürg** für die Kinder aus Karlbürg

FIRMUNG 2026

Als Christinnen und Christen bestärkt werden - Firmung im Pastoralen Raum Karlstadt

Für alle Jugendlichen im Pastoralen Raum Karlstadt fanden die Vorbereitungstage für die Firmung statt. Die Firmlinge konnten sich einen der Vorbereitungstage aussuchen, die in Arnstein, Himmelsstadt und zweimal in Karlstadt stattfanden.

In verschiedenen Einheiten haben die Firmanden sich dabei mit dem Glaubensbekenntnis, den Zeichenhandlungen der Firmung, dem eigenen Glaubensweg und der Firmung als Geschenk Gottes auseinandergesetzt. Spiel und Spaß kamen den Tag über nicht zu kurz und einen besinnlichen Abschluss fanden die Vorbereitungstage jeweils in der Kirche.

Zusätzlich gab es für einige Firmlinge noch zusätzliche Thementage, die vom ehrenamtlichen Team aus Arnstein veranstaltet wurden. Bei diesen beschäftigen sich die Jugendlichen mit dem Umgang mit Tod und Sterben sowie mit dem Thema Versöhnung.

Das Sakrament der Firmung empfangen die Jugendlichen des Pastoralen Raums an folgenden Terminen:

15. April, 10:30 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria im grünen Tal“, **Retzbach** und

14:00 Uhr in der Kirche „St. Laurentius“, **Gänheim**

27. April, 08:30 Uhr in der Kirche „Zur Heiligen Familie“, **Karlstadt** und

11:00 Uhr in der Kirche „Zur Heiligen Familie“, **Karlstadt**

Sie als Gläubige vor Ort sind herzlich eingeladen, diese Gottesdiensten gemeinsam mit den Firmlingen zu feiern.

Nach den Firmungen geht es dann für die Jugendlichen noch weiter. Es stehen verschiedene Angebote zur Auswahl, bei denen sich die Gefirmten weiter mit Fragen des Glaubens beschäftigen und sich engagieren.

AUSBILDUNGSKURS für Gottesdienstbeauftragte

Im Juni 2026 startet ein Ausbildungskurs zur Leitung von WortGottesFeiern in Urspringen. In sieben Einheiten bis März 2027 wird es dabei um den Inhalt und Aufbau einer WortGottesFeier, die biblischen Lesungen, eine verständliche und alltagsbezogene Verkündigung, die Kommunionfeier, Rhetorik und Sprechtechnik, die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes und die Einbeziehung von weiteren Personen in

die WortGottesFeier bzw. deren Leitung im Team gehen. Der Kurs wird verantwortet von Pfarrer Stefan Redelberger, Pastoralreferentin Katrin Fuchs und Dr. Markus Münzel vom Liturgiereferat.

Die WortGottesFeier hat einen hohen Stellenwert, dass in den Kirchen unserer Gemeinden weiterhin verlässlich Gottesdienst gefeiert werden kann, bei weniger werdenden Priestern und hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger. Die Leitung ist ein wichtiger Dienst, um unsere Gemeinden lebendig zu halten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seelsorgerinnen und Seelsorger vor Ort bzw. direkt an Pfarrer Redelberger
stefan.redelberger@bistukm-wuerzburg.de - Tel 09369-380)

LEBENS(T)RAUM

Jesu Projekt vom Reich Gottes

Eine Entdeckungsreise

Reich Gottes und Kreuz?

In der allgemeinen Wahrnehmung passt das Reich-Gottes-Projekt Jesu und das Geschehen von Kreuz und Auferstehung nicht wirklich zusammen. Vielmehr kann man den Eindruck bekommen, dass es sich um zwei unverbundene Bereiche handelt, wobei

das österliche Ereignis mit Kreuz und Auferstehung alles andere davor überlagert und verdrängt. Gerade diesen Eindruck erweckt Paulus, der den irdischen Jesus nicht nur nicht kannte, sondern dem auch sein Reich-Gottes-Projekt nicht interessiert und diesem damit zugleich auch keine Relevanz beimisst. Paulus spricht so gut wie nie vom Reich Gottes und wenn, dann ganz anders, als es Jesus getan hat (vgl. Röm 14,7). Trotzdem hängt der Tod Jesu am Kreuz unmittelbar mit seinem Reich-Gottes-Projekt zusammen.

Die prekäre Verwechselbarkeit

Immer wieder schon ist die prekäre Verwechselbarkeit von Jesu Reich-Gottes-Botschaft und -Praxis aufgefallen. Die von ihm verwendete Begrifflichkeit und die damit verbindbare Vorstellung, kann Gottes Herrschaft und Reich als einen rein irdischen Herrschaftswechsel verstehen lassen. Das würde im Kontext der römischen Besatzung Palästinas zur Zeit Jesu die Beendigung deren Oberherrschaft bedeuten, eine Befreiung von der Besatzung, die neue Möglichkeit einer unabhängigen jüdischen Eigenstaatlichkeit ohne Vasallenverhältnisse zu anderen Staaten und Herrschern. Das gelobte Land wieder als eigener Staat mit einer eigenen allein von Gott abhängigen theokratischen Herrschaft. Ein Programm,

das unterschiedliche jüdische Widerstandsgruppen, wie die Zeloten, es sich auf die Fahnen geschrieben haben und daran mit Gewalt, Aufstandsversuchen, versteckter und offener Rebellion arbeiten. Diese prekäre Verwechselbarkeit macht sich auch in der Zusammensetzung der Apostel bemerkbar, von denen mindestens einer aus einem derartigen Umfeld stammt (Simon, der Zelot - bei Judas Iskariot ist es unsicher aber möglich) und mindestens zwei weitere (die „Donnersöhne“ Jakobus und Johannes), die mit derartigen Vorstellungen zumindest sympathisieren. Jesus wehrt sich immer wieder gegen eine solche Fehldeutung seines Reich-Gottes-Projekts (z.B. in der Steuerfrage Mt 22,17-21). Kann er das möglicherweise im Inneren seines Anhängerkreises klären, bleibt doch gerade in der Außenwahrnehmung diese prekäre Verwechselbarkeit bestehen. Da wird seine Botschaft von einem bevorstehenden und schon im gang befindlichen theokratischen Herrschaftswechsel wahrgenommen, da wird gesehen, dass er Anhänger um sich schart und seine Legitimation aus den prophetischen Verheißungen und Hoffnungen ableitet und entsprechend inszeniert. Damit unterscheidet sich Jesus von Nazaret äußerlich nur bedingt von anderen quasi-prophetischen Gestalten in den ers-

ten beiden Dritteln des 1. Jhds. n.Chr., die immer wieder in Palästina auftreten, den endgültigen Herrschaftswechsel durch Gott ankündigen, Anhänger um sich scharen, und behaupten, die Wunder aus der Frühzeit der Geschichte zu wiederholen. Alle diese Projekte enden letztlich tödlich für die Protagonisten und ihre Anhänger; ganz zu schweigen von anderen Aufstands- und Rebellen- gruppen.

So wird Jesus von den jüdischen und römischen Autoritäten als ein solcher Falschprophet wahrgenommen und sein Projekt als nichts anderes als die Vorbereitung eines Umsturzversuches.

Die Zusammenarbeit zwischen jüdischen und römischen Autoritäten

In den Passionserzählungen der Evangelien stößt man in diesem Zusammenhang auf eine auf den ersten Blick irritierende Zusammenarbeit zwischen den jüdischen und römischen Autoritäten, repräsentiert durch den Hohepriester und dem Hohenrat auf der einen und dem Präfekten von Judäa, Pontius Pilatus, auf der anderen Seite. In dieser Darstellung führen die jüdischen Autoritäten in der Nacht der Gefangennahme Jesu gegen ihn einen Religionsprozess wegen Gotteslästerung (vgl. Mk 14,61-64), aus dem sie dann eine Anklage wegen Auf-

stand und Rebellion vor Pilatus erheben (Mk 15,1-15, stärker Lk 23,1-5.13-25). Hinter dieser dargestellten problematischen Veränderung des Straftatbestands steht das Wissen der Evangelisten darum, dass sich die römischen Autoritäten nicht zu Vollstreckern jüdischer Religionsurteile machen lassen (vgl. Apg 18,12-17). Dies ist ein Konstrukt der Evangelisten, das noch dazu ein massiv antisemitisches Potential besitzt. Im Hintergrund dieses Konstrukts steht einmal das offensichtliche Nichtwissen um die Vorgänge im hohepriesterlichen Palast in der Nacht der Verhaftung und eine Parallelisierung der historischen Petrusverleugung mit einem nicht historischen Messiasbekenntnis Jesu vor den jüdischen Autoritäten. Historisch stellt sich die Zusammenarbeit zwischen den jüdischen und römischen Autoritäten im Fall Jesu wesentlich pragmatischer dar. Die römischen Besatzer beließen im Normalfall in den Provinzen die einheimischen Autoritäten in ihrem sozialen Status und in der Verantwortung für die inneren Angelegenheiten in ihrem Gebiet. Dafür wurde eine entsprechende Loyalität und Zusammenarbeit mit den römischen Autoritäten erwartet, vor allem was die Belange der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraf. In Judäa mit seinen religiösen Besonderheiten und dem zentralen Tempel

in Jerusalem waren diese einheimischen Autoritäten die Jerusalemer Tempelaristokratie mit dem amtierenden von Rom eingesetzten Hohepriester an der Spitze. Sie hatten ein Eigeninteresse, dass der Tempelbetrieb reibungslos laufen konnte. Rebellionen und Aufstände im Allgemeinen und im besonderen, wenn sie aus dem Umfeld des Tempels ausgingen, würden auch ihnen gefährlich. Deshalb zeigen gerade außerbiblische Quellen immer wieder von einer entsprechenden Zusammenarbeit zwischen den jüdischen und den römischen Autoritäten in derartigen Angelegenheiten. Wenn die jüdischen Autoritäten mit ihren Grenzen in der Aufrechterhaltung von öffentlicher Ruhe und Sicherheit stießen, übergaben sie die potentiellen Gefährder der römischen Autorität. So wohl auch im Blick auf Jesus von Nazaret. In der Nacht seiner Verhaftung bereiteten sie eine Anklage gegen ihn vor Pilatus vor, die von Anfang auf das politische Verbrechen des Aufstands gegen Rom gelautet haben wird. Es gab keinen jüdischen Religionsprozess gegen Jesus, ja eigentlich gar keinen jüdischen Prozess, sondern eine Anklagevorbereitung wegen Rebellion.

Todesstrafe Kreuzigung

Wahrscheinlich identifizieren die jüdischen Autoritäten folgende

Anlagepunkt, die sie gegen Jesus vorbringen können: Jesus proklamiert das Reich Gottes, dies stellt eine Auflehnung gegen die Herrschaft des römischen Kaisers und das römische Reich dar. Jesus hat eine Anhängergruppe um sich gesammelt; dahinter kann die Vorbereitung eines Aufstands gegen die geltende Ordnung stehen. Jesus ist eindeutig das Haupt der Gruppe. Solche Anführer werden bzw. lassen sich oftmals als „König“ bezeichnen. Das es auf eine derartige Anklage vor Pilatus hinausläuft, zeigt einmal der Beginn der Befragung des Angeklagten durch Pilatus „Bist du der König der Juden“ (Mk 15,2), als auch der Kreuzestitel, der die Schuld angibt „Der König der Juden“ (Mk 15,26). Jesus wird hingerichtet wegen Verbrechen gegen die Majestät des römischen Volkes und des Kaisers (*crimen laesae maiestatis populi et principis*), genauer wegen Hochverrat (*perduellio*) und Rebellion (*seditio*) auf Grundlage der von Augustus erlassenen und in dieser Zeit durch Tiberius extensiv angewendeten *Lex Iulia de maiestate*. Darauf stand die Todesstrafe, die bei Nichtrömern als Kreuzigung vollstreckt wurde. Pilatus macht - im Rahmen seiner Befugnisse - durchaus kurzen Prozess mit Jesus. Er geht dabei aber nicht widerrechtlich mit Jesus um. Seine Aufgabe als Präfekt war es in der prekären und dauer-

haft brodelnden gesellschaftlichen Situation in Palästina für Ruhe und Ordnung zu sorgen - mit allen Mitteln. Pilatus handelt verantwortlich und korrekt im rechtlichen Rahmen und unter den Erwartungen Roms und die jüdischen Autoritäten so, wie es Rom von ihnen erwartete.

In der Außenwahrnehmung von Jesu Reich-Gottes-Botschaft, die aufgrund ihrer prekären Verwechselbarkeit als Vorbereitung eines Aufstands gegen Rom gewertet wurde, ist die Hinrichtung am Kreuz folgerichtig. Dass Jesus anscheinend keinen Versuch unternimmt, seine so ganz andere Vorstellung von Gottes Herrschaft und Reich vor den jüdischen und römischen Autoritäten zu erklären, mag mit seiner Erwartung zusammenhängen, dass Gott dieses Reich endlich und endgültig vollenden wird, wenn Jesus als dessen Agent und Promotor bis ans Äußerste seines Lebens geht. Andererseits bleibt fraglich ob eine solche Erklärung genügt hätte, die Anklage fallen zu lassen...

Fortsetzung folgt
Simon Mayer

WEIßWURSTFRÜHSTÜCK zur Feier des Josefs-Tages in der Heiligen Familie

Der Förderverein der Pfarrei „Zur Heiligen Familie“ Karlstadt lädt am Sonntag, den 22. März wieder zum traditionellen Weißwurstfrühstück zur Feier des Josefs-Tages in den Pfarrsaal der Heiligen Familie, Bodelschwingstraße 23, 97753 Karlstadt ein.

Nach dem Gottesdienst ab ca. 11:30 Uhr können Sie sich von frischen Weißwürsten, ofenwarmen Brezeln und einem süffigen Bockbier sowie von weiteren zünftigen Schmankerl verwöhnen lassen.

Die Verantwortlichen der Pfarrei und des Fördervereines „Zur Hl. Familie“ freuen sich auf zahlreiche Besucher!

NACHRUUF AUF JOSEF LAMPERT 30.4.1928 - 12.2.2026

Ganz hat er, „unser Sepp“, es nicht geschafft, wollte er doch gern die 100 erreichen. Jetzt verabschiedet er sich nach einem erfüllten, teils durch die Kriegszeit harten Leben, das andererseits sehr bodenständig war; denn seit 1952 verbrachte er ununterbrochen seine Zeit in Karlstadt, davon 40 Jahre als engagierter Lehrer an Grund- und Mittelschule, die seinerzeit Hauptschule hieß, deren Konrektor er 25 Jah-

re war, dabei aktiv als Sportbeauftragter, Schuljugendberater und Personalrat. Er galt als streng und konsequent, aber mehr noch als verständnisvoll mit einem guten Verhältnis zu seinen Schülerinnen und Schülern über die Schulzeit hinaus. Neben seinem vollen Einsatz im Beruf und der Fürsorge für seine Frau Theresia, den Sohn Thomas und die Tochter Felicitas brachte er sich mit seinen Talenten in vielen Vereinen ein, ob mit seiner tragenden Basstimme oder mit seinen Interessen für den BLLV, den traditionell starken Ortsverband der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) als langjähriger Vorsitzender, vor allem aber für die Pfarrei „Zur Hl. Familie“, 1965 in der Siedlung gegründet, die er von Anfang an mitgestaltete und nun als „Urgestein“ verlässt. Dabei übernahm er Verantwortung im Geist des II. Vaticanums im neuen Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung. Am bedeutsamsten aber war, dass er in der kritischen Aufbauphase für lange Zeit das schwierige Amt des Kirchenpflegers übernahm, wobei es vor allem auf seine rechnerischen Fähigkeiten ankam. Entscheidend ging es dabei um ein möglichst reibungsloses Verhältnis mit den unterschiedlichen Pfarrern, angefangen mit dem Gründungspfarrer P. Caspar von Ballestrem bis zum Pfr. Klaus Beißwenger, mit dem er

KIRCHE AKTUELL

in der KAB sehr eng zusammenarbeitete. Geradezu unverzichtbar war er nicht nur in gefühlt jedem Gesangsverein, im Kirchenchor von St. Andreas und dann ab 1966 in dem von P. Norbert Weber gegründeten Ensemble, dem er bis zu seiner Auflösung im Jahre 2000 angehörte. Aber er hat sich nicht nur mit seinem Kopf und als Sänger, Lektor und Kommunionhelfer eingebracht, sondern mit seinen Armen und seiner Muskelkraft bei den intensiven Renovierungsmaßnahmen mit Eigenleistung oder bei dem alljährlichen Aufbau des Pfarrfestes. Für diesen vorbildlichen Einsatz in der Pfarrei wurde er mit der Bruno-Medaille ausgezeichnet. Auf ihn, den „Sepp“, war in jedem Bereich Verlass! Dabei konnte er in lockerer Runde spannend erzählen aus seinem bewegten Leben, dessen Jugend von 1939 bis 1945 durch die Schrecken der Nazis und des Krieges erschüttert und immer wieder in Frage gestellt wurde. Als Flakhelfer war er mittendrin und erlitt 1945 die Qualen der Gefangenschaft. Offenbar ist er gestärkt aus diesen Bedrängnissen hervorgegangen, motiviert, alles dafür zu tun, dass eine solche Katastrophe nicht wieder passiert. So hat er auch gegen alle Widrigkeiten in den turbulenten Jahren nach Kriegsende 1952/54 den Eintritt in den Schuldienst geschafft und wurde u.a. 2017 für die

65jährige Mitgliedschaft im BLLV geehrt.

Sicher hat der Herr jetzt einen entsprechenden Posten in seinen himmlischen Unternehmungen gefunden; denn in seiner Allwissenheit ist ihm schon immer gegenwärtig, was er an ihm auf Erden hatte. Kein Zweifel: In der Geschichte der Pfarrei „Zur Hl. Familie“ ist Josef Lampert nicht wegzudenken!

Bruno Maroscheck

SENIORENKREIS ST. ANDREAS

In der Fastenzeit wollen wir am Mittwoch, 25. März einen Kreuzweg beten.

Wir werden dabei die Stationsbilder des historischen Kreuzwegs zum Kalvarienberg betrachten und die Texte dazu beten. Dazu treffen wir uns um 14:30 Uhr im Pfarrheim. Anschließend gemütliches Beisammensein.
Herzliche Einladung.

FRÜHLINGSCAFE

Kindergarten Wiesenfeld

Der Wiesenfelder Kindergarten lädt am 29.03.2026 ab 14 Uhr zum Frühlingscafe im Pfarrheim ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen und der Erlös kommt zu 100% dem Wiesenfelder Kindergarten zu Gu-

KIRCHE AKTUELL

te. Der Elternbeirat vom Wiesenerfeld der Kindererst

ALTPAPIERSAMMLUNG

in Rohrbach

Samstag, 14. März, ab 9 Uhr Altpapiersammlung.

ROHGRBACHER LANDCAFÉ

Am Sonntag, 15. März, öffnet wieder das beliebte "Landcafé" der Pfarrgemeinde Rohrbach im Schützenhaus. Von 14 bis 18 Uhr werden Kaffee aus fairem Handel und selbst gebackene Torten und Kuchen angeboten. Auch Getränke des Gaststättenbetriebes werden ausgeschenkt. Auch die Mitnahme von Kuchen für den Nachmittagskaffee zu Hause ist möglich. Der Erlös kommt der Kirche Rohrbach zu Gute. Herzliche Einladung zum Besuch des Landcafé's.

SENIORENNACHMITTAG

in Rohrbach

Der Seniorennachmittag im Gasthaus "Am Dorfweiher" findet am Donnerstag, 19. März, ab 14 Uhr statt. Es ergeht herzliche Einladung!

PALMKREUZCHEN

in Rohrbach

Am Palmsonntag, 29. März, bietet das Kirchenschmuckteam gebundene und geweihte Kreuzchen aus Palmzweigen zum Mitnehmen an. Spenden für die Kreuzchen werden gerne angenommen. Wer beim Mitbinden helfen möchte ist herzlich willkommen.

SENIORENNACHMITTAG

in Aschfeld

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 14. April im Pfarrkeller Aschfeld. Beginn ist um 14:00 Uhr.

GROßPUTZ IN OBERFELD

Für den Großputz in der Pfarrkirche Obersfeld am Donnerstag, 16. April um 8:30 Uhr werden freiwillige Helfer gesucht. Das Reinigungsteam freut sich über eine rege Beteiligung. „Viele Hände, schnelles Ende“, sagt ein Sprichwort.

GROßPUTZ IN EUßENHEIM

Für den Großputz in der Pfarrkirche Eußenheim am Freitag, 27.03.2026 um 14 Uhr werden freiwillige Helfer gesucht. Das

Reinigungsteam freut sich über eine rege Beteiligung und besonders über die Teilnahme der Eltern der Erstkommunionkinder.

GRÜNDONNERSTAG in Aschfeld

Am Gründonnerstag, den 02. April findet in Aschfeld eine zentrale Messe um 19:00 Uhr statt. In diesem Gottesdienst werden die Hostien für Eußenheim, Bühler, Hundsbach und Obersfeld feierlich konsekriert und von Kommunionhelfern in ihre jeweiligen Pfarreien zur Wort-Gottes-Feier (jeweils um 19:30 Uhr) gebracht. Dadurch wollen wir die Gemeinschaft der Pfarreien sichtbar machen. Im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst findet in jeder Pfarrei eine gestaltete Ölbergsbetstunde statt, in Hundsbach besteht zusätzlich die Möglichkeit zur stillen Anbetung bis 24:00 Uhr.

KARFREITAGSFEIER in den Bachgrundgemeinden

Zur Karfreitagsliturgie werden die Kirchenbesucher gebeten, eine Blume mitzubringen. Diese wird dann bei der Kreuzverehrung am Kreuz abgelegt. Es wäre schön, wenn sich viele daran beteiligen würden.

GENERATIONENREFF BÜHLER

Das Team des Generationentreffs lädt ganz herzlich für Mittwoch, 08. April um 14:00 Uhr für ein paar gemütliche Stunden zu Kaffee und leckerem Kuchen ins Pfarrheim nach Bühler ein. Wir freuen uns auf Euch.

NEUER KURS zur Leitung von WortGottesFeiern

Ab Juni findet in Urspringen wieder ein Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte statt. In sieben Einheiten bis März 2027 wird es gehen um den Inhalt und Aufbau einer WortGottesFeier, die biblischen Lesungen, verständliche und alltagsbezogene Verkündigung, die Kommunionfeier, Rhetorik und Sprechtechnik, musikalische Gestaltung, Einbeziehen weiterer Personen im Gottesdienst und Leitung im Team.

Der Kurs wird verantwortet von Pfarrer Stefan Redelberger, Katrin Fuchs und Dr. Markus Münzel. Eine Informationsveranstaltung dazu findet statt am 10. Juni um 19:30 Uhr im Pfarrheim Urspringen, Kirchgasse 5.

Weitere Informationen bei Pfarrer Redelberger:

stefan.redelberger@bistum-wuerzburg.de; 09396/380



Heute geht es nur um mich!

Offene Oasentage für Geschwisterkinder von lebensverkürzt erkrankten Kindern



- Du hast ein Geschwisterkind mit einer lebensbegrenzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung?
- Du möchtest Kontakt und Austausch zu anderen Kindern in ähnlicher Lebenssituation?
- Du bist zwischen 6 und 12 Jahren alt?
- Du möchtest einen Tag genießen, gefüllt mit Spaß, Gesprächen, kreativen Ideen und Naturerfahrungen?

Die Diagnose einer möglichen lebensbegrenzenden Erkrankung fordert das ganze Familiensystem. Rücksicht nehmen, Geduld haben, vernünftig sein oder Zurückstecken sind nur ein paar Herausforderungen, die häufig in hohem Maße von Geschwisterkindern eingefordert werden müssen. **Deswegen wollen wir Raum und Zeit für die Bedürfnisse der Geschwisterkinder aus diesen besonderen Familiensituationen schaffen.**

Der nächste Termin ist am **Samstag 21.03.2026 im Vereinshaus.**

Bei Interesse und für mehr Informationen gerne unter 09391/9088400 oder per Mail bei u.geiger@kinderhospiz-sternenzelt.de melden.

„Lieber die Tage mit Leben füllen –
als das Leben mit Tagen“

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. // www.kinderhospiz-sternenzelt.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 14. MÄRZ

- 18.00 Karlburg **Rosenkranzgebet**
18.30 Karlburg **Messfeier**
f. Willi Kraft / f. Erhard u. Josefine Gold, ++ Kinder u. Heinz Schrauth
- 18.30 Gambach **Messfeier "24 Stunden für den Herrn"**
aus Pfründestiftung / f. Wolfgang Müller, Alfred Schäfer u. Angeh. / f. Walter Winheim, Eltern u. Schwiegereltern, leb. u. ++ Angeh.

SONNTAG, 15. MÄRZ

- 09.00 Laudenbach **Messfeier**
f. Paul u. Betty Hartmann u. ++ Angeh. / f. Maria Mees zum Jahrtag u. ++ Angeh.
- 09.00 Obersfeld **Messfeier**
f. Hedwig u. Paul Lamprecht u. Angeh.
- 09.00 Stadelhofen **Messfeier** - anschl. Fahrradsegnung auf dem Dorfplatz
- 09.00 Eußenheim **Wort-Gottes-Feier (M.R.)**
09.00 Stetten **Wort-Gottes-Feier**
09.45 Bühler **Rosenkranzgebet**
10.15 Bühler **Wort-Gottes-Feier (M.R.)**
10.00 Wiesenfeld **Messfeier** zum Musikfest in der Waldsassenhalle
f. Hedwig u. Ernst Peter, Eltern u. Kinder / f. Walter Klühspies / f. Herbert u. Elisabeth Wolf, Enkel Julius u. Angeh. / f. Erika u. Josef Rauch / f. Hermann Fröhlich, Edwolda u. Alfred Werthmann, Fam. Fröhlich / f. Ewald Schamberger / f. Werner Peter u. Angeh. / f. Gerhard Konrad, Eltern, Schwiegereltern u. ++ Angeh. / 1. Gedächtnisgottesdienst f. Bernhard Werthmann
- 10.30 Aschfeld **Messfeier**
f. Helmut Schneider / f. Elfriede Völker u. Lore Göbel / f. leb. u. ++ d. Fam. Adelman / z. Danksagung / z. Ehren d. Hl. Josef / f. Meta Strömel / f. Herbert, Anna u. Stani Szerszen u. ++ Angeh. / f. Helene u. Bernhard Mennig, Harald u. Adolf Schmitt / f. Leo Stock, Alessandra

GOTTESDIENSTORDNUNG

		Barbin Stock, Gregor u. Rosa Beetz u. z. Danksagung
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Maria Margareta Hart / f. Leo Eirich u. Angeh. / f. Heidi Luppä, Hedi Sponner, Emil u. Edith Rausch
10.30	Mühlbach	Messfeier als Familiengottesdienst mit der Kirchenband f. Hans u. Klara Hombach
18.30	St. Andreas	Messfeier f. leb. u. ++ Mitglieder des Vereins f. ambulante Krankenpflege Karlstadt / f. Herbert Göring u. Fam.
19:00	Thüngen ev.	Ökumenischer Gottesdienst zu Laetare

MONTAG, 16. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet
18.00	Heßlar	Rosenkranzgebet
18.30	Heßlar	Messfeier f. Marga Schmitt / f. Anna Mehler, Maria u. Albin Holzinger u. ++ Angeh. / Requiem für Udo Renner / f. Franz Münch u. Luise Kaufmann, leb. u. ++ Angeh. / zum Jahrtag f. Paula u. Alois Staat u. Angeh.

DIENSTAG, 17. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
18.00	Gambach	Rosenkranzgebet
18.30	Gambach	Messfeier f. Franz, Hedwig, Alois u. Hermine Schott, Johann u. Dora Roßmeier
18.30	Hundsbach	Messfeier f. Pfr. Alfons Gengler
18.30	St. Andreas	Messfeier f. Fam. Büttner u. Ott u. Emilie Köhler / f. Fam. Sauer u. Frank

MITTWOCH, 18. MÄRZ

10.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
17.00	Eußenheim Kapelle	Rosenkranzgebet für den Frieden

GOTTESDIENSTORDNUNG

18.30	Aschfeld	Messfeier Requiem f. Berta Ziegler / f. Leander Vetter, leb. u. ++ Angeh. / f. Ruthard Wirsching u. ++ Angeh. / f. Josef u. Ilse-Marie Stapf u. Angeh.
19.00	Gambach	Friedensgebet
DONNERSTAG, 19. MÄRZ		HL. JOSEPH, BRÄUTGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
13.30	Stadelhofen	Messfeier zum Josefstag
14:00	Zur Hl. Familie	Messefeier mit Krankensalbung im Pfarrsaal
17.00	Eußenheim Kapelle	Rosenkranzgebet für die Kranken
18.00	Stetten	Rosenkranzgebet
18.30	Stetten	Messfeier f. Oswald u. Emilie Deißberger / f. Maria, Bruno u. Birgit Deißberger / f. Josef Zink u. ++ Angeh. / f. ehem. Diözesanvorsitzende Elisabeth Stula, Lydia Münzer, Waltrud Burkard u. ++ Mitglieder des Frauenbunds / f. Fam. Bauer u. Gerhard / f. Fam. Oftring u. Kinder / f. Fam. Keller, Gerhard u. Sauer
18.00	Bühler	Rosenkranzgebet
18.30	Bühler	Messfeier z. Ehren d. Muttergottes u. z. Dank
18.00	Karlbürg	Rosenkranzgebet
18.30	Karlbürg	Bußgottesdienst
FREITAG, 20. MÄRZ		
08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
09.30	Bühler	Haukommunion
10.00	Obersfeld	Haukommunion
15.00	St. Lukas	Messfeier f. Josef Lampert / f. Robert Marschall u. ++ Angeh.
18.00	Gambach	Kreuzweg
18.00	Laudenbach	Rosenkranzgebet
18.30	Laudenbach	Messfeier zum Josefstag f. Agnes u. Josef Gehret, ++ Eltern u. Angeh. u. z. Ehren d. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe / f. Karl u. Hildegard Hüsam, ++ Kinder u. Angeh. u. f. Lidwina Königer / f. Berta u. Kaspar

GOTTESDIENSTORDNUNG

		Hahn u. z. Ehren d. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe
18.30	Eußenheim	Messfeier f. Fam. Baumann u. Danz
18.30	Wiesenfeld	Bußgottesdienst
18.30	Heßlar	Andacht

SAMSTAG, 21. MÄRZ

Misereor

15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet für den Frieden der Welt
17.00	St. Andreas	Beichtgelegenheit

5. FASTENSONNTAG

MISEREOR KOLLEKTE

SAMSTAG, 21. MÄRZ

18.00	Karlbürg	Rosenkranzgebet
18.30	Karlbürg	Messfeier f. Ingeburg Wichter
18.30	Eußenheim	Messfeier mit integriertem Bußgottesdienst f. Lucie, Richard u. Rudolf Emmert u. Herta Ebeling, geb. Mohr

SONNTAG, 22. MÄRZ

09.00	Stetten	Messfeier f. Georg u. Mathilde Burkard, leb. u. ++ Angeh. / f. Oswald u. Anita Krebs u. ++ Angh.
09.00	Hundsbach	Messfeier mit integriertem Bußgottesdienst f. Ulf Gallmeier, Rosa, Emil u. Bernhard Schierling, Richard Schierling u. Angeh.
09.00	Aschfeld	Wort-Gottes-Feier mit integriertem Bußgottesdienst (G.N.)
10.15	Obersfeld	Wort-Gottes-Feier mit integriertem Bußgottesdienst (G.N.)
10.00	Bühler	Rosenkranzgebet
10.30	Bühler	Messfeier mit integriertem Bußgottesdienst 2. Gedächtnisgottesdienst f. Ingrid Gerhard u. f. Eltern u. Geschwister / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Oliver Zier / f. Fam. Klüpfel u. Scheller / f. Magdalena Weißenberger, Söhne u. Schwieger-töchter
10.30	Rohrbach	Messfeier f. Otmar u. Theresia Endres u. Angeh. / f. Rein-

GOTTESDIENSTORDNUNG

		hold, Hildegard u. Klaus Breitenbach u. ++ Angeh. / f. Hildegard, Valentin u. Gertraud Eirich u. ++ Angehörige / f. Rosina u. Josef Eirich, leb. u. ++ Angeh. / f. Paula Röder / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Vinzenz Riedmann / f. Gabriele, Andreas u. Valeria Brückner / f. Ludwig, Anna u. Dieter Siegler, leb. u. ++ Angeh. / f. Regina u. Wilhelm Riedmann u. ++ Angeh. / f. Sebastian u. Helene Grus u. Winfried Krug
10.30	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst - Kinderkreuzweg
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Fam. Joachim u. Hildegard Kübert, Eduard u. Erna Hopp, leb. u. ++ Angeh. / nach Meinung u. für leb. u. ++ Angeh. der Fam. Burkard / f. Marianne Breit u. Lilian Häfner / f. Johann Kautz
18.30	St. Andreas	Messfeier f. Fam. Schürger u. Fenn / zum Jahrtag für Liselotte Schellenberg u. ++ Angeh. / f. Annemarie u. Karl-Heinz Walter, Ilina u. Oswald Renner u. Bernhard Renner (Pfutzer) / f. Maria Schoppmann / f. Elisabeth Holzmann

MONTAG, 23. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet
18.30	Thüngen	Messfeier f. Reiner Kempf u. Fam. Köllner u. Angeh. / f. Alfred Besler leb. u. ++ Angeh., Alfred u. Agathe Biedermann u. ++ Angeh.

DIENSTAG, 24. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
18.00	Heßlar	Rosenkranzgebet
18.00	Zur Hl. Familie	Rosenkranzgebet
18.30	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Prof. Gerthsen (Techn. Hochschule Karlsruhe)
18.00	Wiesenfeld	Rosenkranzgebet
18.30	Wiesenfeld	Messfeier - im Anschluss stille Anbetung f. Rosa u. Franz Michler u. ++ Angeh. / f. Klaus Konrad u. Angeh. / f. Fam. Fritsch u. Riedmann u. ++ Angeh. / f. Trudi u. Felix Roos u. Angeh. / f. Alfons Klühspies u. Angeh.

GOTTESDIENSTORDNUNG

18.30 Obersfeld **Messfeier**
f. Barbara u. Emil Pfister / f. Barbara u. Josef
Pfeuffer, Herta u. Artur Pfeuffer / f. Michael,
Edmund u. Emilie Ziegler, Hildegart u. Otto Fi-
scher / f. Werner Ziegler / f. Franz Feeser, El-
tern u. Schwiegereltern / f. Ewald Pfeuffer u. ++
Angeh. / f. Konrad Lamprecht u. ++ Angeh. /
f. leb. u. ++ d. Fam. Reitz, Pfeuffer u. Fella

MITTWOCH, 25. MÄRZ

10.00 St. Lukas
17.00 Eußenheim
 Kapelle
18.30 Aschfeld

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Wort-Gottes-Feier
Rosenkranzgebet für den Frieden

18.30 Aschfeld **Messfeier**
f. Otmar Elzinger / f. Karl u. Rita Staat u. An-
geh., Helene u. Josef Riedmann / f. Maria
Schmidt
19.00 Gambach **Friedensgebet**

DONNERSTAG, 26. MÄRZ

08.00 Aschfeld
17.00 Eußenheim
 Kapelle
18.00 Stetten
18.00 Karlburg
18.30 Karlburg

Rosenkranzgebet
Rosenkranzgebet für die Kranken

18.00 Stetten **Rosenkranzgebet**
18.00 Karlburg **Rosenkranzgebet**
18.30 Karlburg **Messfeier** - im Anschluss stille Anbetung
f. Klaus u. Norbert Kühl, leb. u. ++ Angeh. / Hl.
Messe z. Ehren des Hl. Geistes
18.30 Gambach **Rosenkranzgebet**
19.00 Gambach **Wort-Gottes-Feier** - anschl. Eucharistische An-
betung

FREITAG, 27. MÄRZ

08.00 Aschfeld
15.00 St. Lukas
18.30 Eußenheim
18.30 Harrbach
18.30 Stetten
18.30 Rohrbach
18.30 Laudenbach

Rosenkranzgebet
Messfeier
Messfeier
f. Helene u. Adolf Mehrlich u. ++ Angeh.
Messfeier
f. Mathilde, Paul, Günter u. Reinhold Zelder
Bußgottesdienst
Bußgottesdienst
Kreuzweg

GOTTESDIENSTORDNUNG

SAMSTAG, 28. MÄRZ

13.00	Eußenheim	Trauung Leonie (geb. Kühl) u. Kevin Henn
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet für den Frieden der Welt
17.00	St. Andreas	Beichtgelegenheit

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

PALMSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DAS HL. LAND

SAMSTAG, 28. MÄRZ

18.00	Bühler	Rosenkranzgebet
18.00	Karlbürg	Rosenkranzgebet
18.30	Karlbürg	Messfeier Palmweihe am Kreuz hinter der Kirche, anschließend Einzug in die Kirche 2. Gedächtnisgottesdienst für Hedwig Renk u. f. Erhard Renk / f. Karl u. Anna Keller, Leo u. Theresia Behr u. Hildegard Behr / f. Fam. Schrauth u. Burkard / zum Jahrtag f. Erich Betz u. Bernhard Rüppel
18.30	Mühlbach	Messfeier
18.30	Bühler	Palmweihe (Dorfzentrum), Prozession zur Kirche, Messfeier f. Karl Katzmarek u. ++ d. Fam. Ottenweller

SONNTAG, 29. MÄRZ

08.45	Laudenbach	Messfeier mit Palmweihe an der Kirche f. Elmar Pfister / f. Edgar Gerhard, Sr. Perpetua u. Aloysia Krug / f. Irmgard Pröstler u. ++ Angeh.
08.45	Rohrbach	Palmweihe am Dorfbrunnen Prozession zur Kirche, Messfeier f. Erich u. Werner Kunkel, Margit Eitell, Fam. Kunkel u. Riedmann / f. Brigitta Brückner
08.45	Gambach	Messfeier mit Palmweihe f. Erna u. Ludwig Manger, Elsa Gehrig u. ++ Angeh.
09.00	Hundsbach	Palmweihe (Dorfplatz), Prozession zur Kirche, Messfeier f. Pfr. Stanislaus Wybranietz

GOTTESDIENSTORDNUNG

09.00	Wiesenfeld	Palmweihe an der Synagoge, Prozession zur Kirche, Wort-Gottes-Feier
09.30	Obersfeld	Palmweihe (Alter Friedhof), Prozession zur Kirche, Wort-Gottes-Feier (P.Sch.)
09.30	Aschfeld	Palmweihe (Friedhof), Prozession zur Kirche, Wort-Gottes-Feier (T.Sch.)
09.30	Aschfeld	Kinderkirche
10.00	Stetten	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe am Torbogen und Prozession zur Kirche - anschl. Fastenessen
10.30	Heßlar	Palmprozession ab Gedenkstein, Messfeier f. Alfred u. Maria Feser u. Geschwister / f. Josef u. Juliane Ochs u. Eltern / f. Oswald Fähr u. ++ Angeh. / 1. Gedächtnisgottesdienst für Udo Renner / f. Balbina u. Anton Engelbert Reuß, Hiltrud Kreß / f. Manuela Höfling
10.30	Stadelhofen	Statio mit Palmweihe auf dem Dorfplatz, Prozession zur Kirche, Messfeier
10.30	Eußenheim	Palmweihe (Pfarrheim), Prozession zur Kirche, Messfeier mit den diesjährigen Erstkommunionkindern f. Betti u. Josef Aßmann / f. Maria u. Michael Roch, Irmgard u. Bruno Staab / f. Maria u. Josef Amthor, Edwin Weißenberger u. ++ Angeh.
10.30	St. Andreas	Statio an der Spitalkirche mit Palmweihe anschl. Messfeier mit Passion in der Stadtkirche f. Margareta Wilhelm (best. vom ehem. Frauenkreis)
13.30	Laudenbach	Kreuzweg
14.30	Aschfeld	Taufe von Emil Schmitt (eigener Zelebrant)
18.00	Stetten	Passionsandacht in der Kirche
18.30	St. Andreas	Musikalische Kreuzwegandacht - Franz Liszt: Via crucis

MONTAG, 30. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
10.00	St. Lukas	Kreuzweg
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet
17.30	Würzburg, DOM	Chrisammesse

DIENSTAG, 31. MÄRZ

08.00	Aschfeld	Rosenkranzgebet
-------	----------	------------------------

MITTWOCH, 01. APRIL

10.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
-------	-----------	--------------------------

GOTTESDIENSTORDNUNG

17.00	Eußenheim Kapelle	Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00	Gambach	Friedensgebet

DAS ÖSTERLICHE TRIDUUM

GRÜNDONNERSTAG

DONNERSTAG, 02. APRIL

15.00	Karlburg	Gründonnerstag f. Erstkommunionkinder u. Familien
18.30	Bühler	Rosenkranzgebet
19.00	Bühler	Wort-Gottes-Feier - anschl. eine gestaltete Betstunde - (M.R.)
18.30	Aschfeld	Messfeier - anschl. eine gestaltete Betstunde - f. Josef u. Elsa Faulstich, Rita Habermann u. Luzia Floyd
18.30	Wiesenfeld	Messfeier f. Philipp Schmitt, Matthias Kraft u. ++ Angeh.
18.30	Gambach	Wort-Gottes-Feier - anschl. Ölbergstunde
18.30	Rohrbach	Wort-Gottes-Feier zum Gründonnerstag
18.30	Laudenbach	Feier vom Auszug Jesu
18.30	Mühlbach	Ölbergandacht
18.30	Heßlar	Feier vom Auszug Jesu und Ölbergstunde
18.30	Stadelhofen	Agape - Feier vom Auszug Jesu auf den Ölberg - anschl. Ölbergstunde
18.30	St. Andreas	Ölbergstunde
18.30	Stetten	Rosenkranzgebet
19.00	Stetten	Messfeier - anschl. Ölbergstunde f. Fam. Gerhard u. Spahn, leb. u. ++ Angeh., u. zur Danksagung
19.00	Eußenheim	Wort-Gottes-Feier - anschl. eine gestaltete Betstunde - (I.W.)
19.00	Hundsbach	Wort-Gottes-Feier - anschl. eine gestaltete Betstunde, danach Möglichkeit zur stillen Anbetung bis 24.00 Uhr - (T.Sch.)
19.00	Obersfeld	Wort-Gottes-Feier - anschl. eine gestaltete Betstunde - (P.Sch.)
19.00	Karlburg	Wort-Gottes-Feier zum Gründonnerstag - anschl. Ölbergstunde

GOTTESDIENSTORDNUNG

19.30 Zur Hl. Fam. **Feier vom letzten Abendmahl** mit Fußwaschung
- anschl. Ölbergstunde
f. Lillin Barbara

KARFREITAG

FREITAG, 03. APRIL

09.00 Wiesenfeld **Kreuzweg** in der Kirche
10.00 Mühlbach **Feierlicher Kreuzweg** mit Kreuzverehrung
09.00 Karlburg **Kreuzweg**
09.30 Laudenbach **Feierlicher Kreuzweg** mit Kreuzverehrung
09.30 St. Andreas **Kreuzweg** zum Kalvarienberg (bei Starkregen
oder Sturm in der Stadtkirche St. Andreas) Start
in der Stadtkirche um 9.30 Uhr. Weiteres Einrei-
hen ab der 1. Station möglich, musik.Begleitung:
Karlstadter Turmbläser, Ltg. Franz Müller
10.00 Bühler **Kreuzwegandacht** an den Kreuzwegstationen
am Stationsweg, bei Regen in der Kirche
10.00 Aschfeld **Kreuzwegandacht**
10.00 Obersfeld **Kreuzwegandacht**
10.00 Hundsbach **Kreuzwegandacht**
10.00 Eußenheim **Kreuzwegandacht**
10.00 Stetten **Kreuzweg** auf dem Friedhof, bei Regen in der
Kirche
10.00 Heßlar **Kreuzweg**
10.00 Gambach **Kinderkreuzweg** - Treffpunkt im Pfarrhof
10.30 Zur Hl. Familie **Kinderkirche** Kinderkreuzweg
10.30 Zur Hl. Familie **Jugendgottesdienst**
15.00 Zur Hl. Familie **Karfreitagliturgie**
15.00 Eußenheim **Karfreitagliturgie** - bitte eine Blume zur Kreuz-
verehrung mitbringen - (P.Sch.)
15.00 Eußenheim **Kinderkirche** im Pfarrheim
15.00 Obersfeld **Karfreitagliturgie** für OF u. HU - bitte eine Blu-
me zur Kreuzverehrung mitbringen -
15.00 Aschfeld **Karfreitagliturgie** - bitte eine Blume zur Kreuz-
verehrung mitbringen - (T.Sch.)
15.00 Bühler **Karfreitagliturgie** - bitte eine Blume zur Kreuz-
verehrung mitbringen - (C.Sch.)
15.00 Wiesenfeld **Karfreitagliturgie**
15.00 Stetten **Karfreitagliturgie**
15.00 Karlburg **Wort-Gottes-Feier** vom Leiden und Sterben
Christi mit Kreuzverehrung und Grablegung

GOTTESDIENSTORDNUNG

15.00	Stadelhofen	Kreuzweg mit Kreuzverehrung und Grablegung
15.00	Gambach	Kreuzweg
15.00	Rohrbach	Feierlicher Kreuzweg mit Kreuzverehrung
15.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
18.00	St. Andreas	Feier der Grablegung mit Prozession zur Spitalkirche und Verehrung des Heiligen Grabes - musikalisch gestaltet vom Chor der Kantorei
18.00	Heßlar	Feier der Grablegung

KARSAMSTAG

SAMSTAG, 04. APRIL

09.30	St. Jakobus	Trauermette / Grabwache am Morgen musikalisch gestaltet v. d. Choralschola
10.30	St. Andreas	Beichtgelegenheit
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet für den Frieden der Welt

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

OSTERSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 04. APRIL

21.00	Zur Hl. Familie	Feier der Osternacht f. die ++ der Fam. Herold u. Schweitzer / f. Heinz Tschinkel u. ++ Angeh. / f. Ulli Gosd- schan / f. Emil u. Edith Rausch / f. Georg u. Franziska Leppich, Felix u. Hildegard Schießler, leb. u. ++ der Fam. Ruissinger u. Schirm
21.00	Eußenheim	Feier der Osternacht - mit Speisensegnung - f. Maria u. Erhard Binner, Roland Mühleck, Hans Buberl u. Erika Späth / f. Richard Lutz, Eltern u. Schwiegereltern / f. Paula u. Hubert Rumpel u. ++ Angeh. / f. Herbert Bregenzer, Dora u. August Bregenzer, Magdalena, Gerasimos u. Wasilios Tsepas
21.00	Wiesenfeld	Feier der Osternacht f. Roman u. Ida Fröhlich u. Angeh. / f. Albert u. Emma Sendelbach / f. Hermann Fröhlich, Edwol- da u. Alfred Werthmann, Renate u. Stefan Staab / f. Sebastian Werthmann u. Angeh. /

GOTTESDIENSTORDNUNG

		f. Walter Rettelbach, Paul u. Luzia Rauch, Eltern, Geschwister u. Ludwig Uhl, Josefine, Helga, Anton u. Magda Back / f. Oskar u. Veronika Rauch u. Angeh., Volker Dill u. Angeh. / f. Heinz Moritz
21.00	Stetten	Feier der Osternacht f. Herbert Deißberger, bestellt von der Pfarrei St. Albanus
SONNTAG, 05. APRIL		
06.00	Rohrbach	Auferstehungsfeier
08.45	Gambach	Messfeier mit Entzünden der Osterkerze, Wasserweihe und Speisensegnung f. Erich u. Irmgard Winheim u. ++ Angeh. / f. Heidrun u. Norbert Pfaff / f. Alfred Schäfer zum Jahrtag, Wolfgang Müller u. Angeh.
09.00	Hundsbach	Messfeier - mit Speisensegnung - f. Xaver u. Rufine Schmitt, Rita Rüth u. Fam. Rambacher / f. Hermann u. Jürgen Hartmann
09.00	Bühler	Rosenkranzgebet
09.30	Bühler	Wort-Gottes-Feier - mit Speisensegnung - (G.N.) anschl. Hauskommunion
10.00	Eußenheim	Hauskommunion
10.00	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier
10.30	Aschfeld	Messfeier - mit Speisensegnung - anschl. Hauskommunion - f. Meta Strömel / f. Alfons, Lore, Josef u. Tilda Göbel / nach Meinung / f. Ludwig u. Berta Rumpel, Eltern u. Geschwister / f. Manfred Brandenstein
10.30	Karlburg	Messfeier mit Entzünden der Osterkerze, Wasserweihe und Speisensegnung
10.30	St. Andreas	Messfeier mit Entzünden der Osterkerze, Wasserweihe und Speisensegnung f. Margit Bolz - best. v. Verein f. ambulante Krankenpflege
10.30	Laudenbach	Messfeier mit Entzünden der Osterkerze, Wasserweihe und Speisensegnung f. die leb. u. ++ der Fam. Michler u. Konrad / f. Loni Marschall / f. Blandina Michler, leb. u. ++ Angeh.
14.30	Karlburg	Taufe von Jano Köhler und Hennes Kübert
18.30	Wiesenfeld	Messfeier f. Albrecht u. Erna Dittmaier u. Sohn Hans /

GOTTESDIENSTORDNUNG

		f. Juliane, Hermann, Paul u. Hannelore Konrad u. Angeh., Georg Gold u. f. d. armen Seelen / f. Luise u. Alois Rauch / f. Franz Amend, Eltern u. Schwiegereltern / f. Alois Brückner, Eltern u. Schwiegereltern / f. Frieda u. Franz Rauch, Eltern u. Schwiegereltern / f. Raimund Amrhein zum Jahrtag, Eltern u. Schwiegereltern / f. Elisabeth, Max u. Dieter Gopp, Hildegard Arnulf u. Rita Lichtlein u. Angeh. / f. Maria u. Anton Sammeth u. Geschwister, Rudolf u. Hedwig Gopp, Eltern u. Geschwister / f. Erna u. Eduard Hopp u. ++ Angeh. / f. Margarete u. Karl Englert, Helma u. Hubert Klühspies / f. Fam. Walz u. Kohlhepp u. ++ Angeh. / f. ++ Angeh. d. Fam. Röder u. Trier / f. Familien Jaugstetter u. Schäfer / f. Albrecht u. Marga Rauchalles, Sohn Peter, Martin u. Theresia Riethmann u. Angeh. / f. leb. u. ++ d. Fam. Zorn, Ruppert u. Scherr / f. Trudi u. Felix Roos u. Angeh. / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Bernhard Werthmann / f. Helga Binner u. Fam. Binner, Richter u. Lurz / f. Edgar Schuhmann, leb. u. ++ Angeh.
18.30	St. Andreas	Ostervesper - musikalisch gestaltet von der Choralschola

OSTERMONTAG

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

MONTAG, 06. APRIL

09.00	Obersfeld	Messfeier - anschl. Hauskommunion - f. Hermann Weissenberger / f. Hugo Kreuser u. Angeh. / f. Walter Hartmann, Eltern u. Geschwister / f. Fam. Günther u. Holzinger u. Angeh.
09.00	Heßlar	Messfeier f. Otto u. Anna Schlereth u. ++ Angeh. / 2. Gedächtnisgottesdienst für Udo Renner
10.00	Eußenheim	Kinderkirche im Pfarrheim
10.00	Münster	Rosenkranzgebet
10.30	Münster	Messfeier f. Lydia u. Adolf Dubiel, Eltern u. Geschwister /

GOTTESDIENSTORDNUNG

		f. ++ Musikanten u. Mitglieder d. Bachgrundmusi- kanten / f. Maria u. Erich Münch / f. Gottfried Försch, Ludwig u. Walburga Weißenberger u. An- ton Schmitt
10.30	Rohrbach	Messfeier f. Edgar, Martin u. Aloisia Hock u. ++ Angeh. / f. Emil Rauch / f. Anton u. Reinhold Eirich, leb. u. ++ Angeh., Fam. Grusa u. Breitenbach / f. Burkard Riedmann / f. Konrad u. Luise Brück- ner u. Angeh. / f. Elisabeth u. Oskar Endres u. Angeh.
10.30	Mühlbach	Messfeier
10.30	Stetten	Messfeier f. Emma u. Ludwig Heßdörfer / f. Gotthard Krebs u. Maria Frankenberger
10.30	Zur Hl. Familie	Emmausgang f. Familien - Treffpunkt an der Kir- che
15.00	St. Andreas	Rosenkranzgebet
18.00	Stadelhofen	Messfeier mit Emmausgang
18.30	St. Andreas	Orchestermesse mit Werken von Seelbach (Ur- aufführung der Missa in D für chor u. Orchester), Rathgeber (Regina coeli) u. a. f. die ++ der Fam. Goldkuhle, Münch u. Ringel- mann / f. die ++ der Kantorei St. Andreas / f. Kurt Klinger u. Lydia Dubiel

DIENSTAG, 07. APRIL

08.00 Aschfeld **Rosenkranzgebet**

MITTWOCH, 08. APRIL

10.00 St. Lukas **Wort-Gottes-Feier**
17.00 Eußenheim **Rosenkranzgebet** für den Frieden
Kapelle
19.00 Gambach **Friedensgebet**

DONNERSTAG, 09. APRIL

08.00 Aschfeld **Rosenkranzgebet**
17.00 Eußenheim **Rosenkranzgebet** für die Kranken
Kapelle
18.00 Stetten **Rosenkranzgebet**
18.00 Karlburg **Rosenkranzgebet**
18.30 Karlburg **Wort-Gottes-Feier**
18.30 Gambach **Rosenkranzgebet**

GOTTESDIENSTORDNUNG

19.00 Gambach **Wort-Gottes-Feier** - anschl. Eucharistische Anbetung

FREITAG, 10. APRIL

08.00 Aschfeld **Rosenkranzgebet**

09.00 Laudenbach **Hauskommunion**

09.00 Heßlar/Stetten **Hauskommunion**

09.00 Karlburg **Hauskommunion**

15.00 St. Lukas **Messfeier**

f. Adolf Bayer u. leb. u. ++ Angeh.

18.30 Eußenheim **Messfeier**

f. Luise u. Ernst Hoßmann, Henning Sablowski /
f. Eusebia u. August Lutz u. Richard Lutz / f. ++
d. Fam. Wankel / f. Irmgard Hoßmann / f. August,
Rufina, Karl u. Hedwig Geßner / f. Hans u.
Erna Nierla

18.30 Erlenbach **Messfeier**

SAMSTAG, 11. APRIL

10.30 Stetten **Feier der Erstkommunion**

f. Konrad Amthor u. ++ Angeh.

10.30 Zur Hl. Familie **Feier der Erstkommunion**

10.30 St. Jakobus **Messfeier** für die im vergangenen Monat Verstorbenen des Pastoralen Raumes Karlstadt

15.00 St. Andreas **Rosenkranzgebet** für den Frieden der Welt

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

WEIßER SONNTAG

KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

SAMSTAG, 11. APRIL

18.00 Laudenbach **Rosenkranzgebet**

18.30 Laudenbach **Messfeier**

f. Bruno Marschall, leb. u. ++ Angeh. / f. Franz-Josef u. Rosa Diel u. Angeh. / f. Rita u. Raimund Bolg-Hartmann, Susanne Effert-Hartmann u. ++ Angeh.

18.00 Bühler **Rosenkranzgebet**

18.30 Bühler **Messfeier**

3. Gedächtnisgottesdienst f. Oliver Zier / Kurt Ottenweller u. ++ Angeh. / f. Alfred u. Frieda

GOTTESDIENSTORDNUNG

18.00	Karlburg	Schneider, Gerlinde Heuler u. Zita, Georg u. Edgar Niklaus
18.30	Karlburg	Rosenkranzgebet Messfeier f. Markus u. Beata Fromm u. Angeh.

SONNTAG, 12. APRIL

09.00	Stadelhofen	Messfeier f. Rosa u. Engelbert Becker
09.00	Mühlbach	Messfeier f. Willi Kraft zum Jahrtag, Hans u. Emma Münch u. Angeh. / f. Zita u. Agnes Herrmann u. Angeh.
09.00	Aschfeld	Wort-Gottes-Feier (R.W.)
09.45	Eußenheim	Abholung der Erstkommunionkinder am Pfarrheim
10.00	Eußenheim	Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Eußenheim, Münster, Hundsbach und Schönarts
10.15	Hundsbach	Wort-Gottes-Feier (R.W.)
10.30	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Irma u. Oskar Lurz, Eltern Göring u. Lurz / f. Fam. Joachim u. Hildegard Kübert, Eduard u. Erna Hopp, leb. u. ++ Angeh. / f. Anna, Julie u. Josef Angl, Emil u. Edith Rausch / f. Konrad Breu u. ++ Angeh.
10.30	Wiesenfeld	Feier der Erstkommunion f. Theresia Konrad, Eltern, Geschwister u. Angeh. / f. Gertrud u. Ludwig Selzam / f. Paul Röder u. ++ Angeh. d. Fam. Röder u. Walz
10.30	Stetten	Wort-Gottes-Feier - Dankgottesdienst der Kommunionkinder
14.30	Eußenheim	Taufe von Noah Keller
15.00	Gambach	Barmherzigkeitsandacht mit Eucharistischem Segen
15.00	Stetten	Wort-Gottes-Feier Winzerverein Stetten, Segnung Schutzhütte in den Weinbergen
18.30	St. Andreas	Messfeier f. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Scheller u. Wischer

Die christliche Patientenverfügung

März 2026

Welche Wünsche und Bedürfnisse sind mir für den Fall einer schweren Erkrankung für meine letzte Lebensphase wichtig? Wie kann ich meine Vorstellungen verbindlich im Voraus festlegen? Wo liegen Chancen und Grenzen einer Patientenverfügung?

Termin: Mi., 25.03.2026, 19:00 Uhr

Referent: Dieter Wagner
Mitglied im Beirat der AOK
Direktion Würzburg

Ort: Pfarrzentrum Himmelstadt,
Kirchplatz 9

Kosten: keine

Anmeldung: erforderlich



Anmeldung bei:
Forum Soziale Bildung
Tel: 09364/80980
Mail: info@benediktushoehe.de
Homepage: www.benediktushoehe.de

Forum für Soziale Bildung



Palmsonntag, 29. März 2026
im Pfarrheim Stetten
ab ca. 11.30 Uhr

(nach dem Gottesdienst)

- Gemüseintopf
- Nudeln mit verschiedenen Soßen
- Kaffee und Kuchen

Der Erlös geht an diesmal an unseren Pfarrvikar
Mark Odah für sein geplantes Schulprojekt in
seiner Heimat Nigeria

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das
Fastenessen-Team!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächsten Pfarrnachrichten

Freitag, 27. März 2026

TERMINE

AKTUELLE TERMINE

Donnerstag, 19. März

ZHF: 14:00 Uhr

Donnerstagstreff im Pfarrsaal
Messfeier mit Krankensalbung, danach
Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 25. März

St. Andreas: 14:30 Uhr

Seniorenkreis - Wir beten einen Kreuz-
weg, Treffpunkt im Pfarrheim. Anschl.
gemütliches Beisammensein.

Stetten: 19:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Karlbürg: 19:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Dienstag, 07. April

Stetten: 14:00 Uhr

Seniorenbegegnungscafe im Pfarrheim

Mittwoch, 08. April

Stetten: 19:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

Pfarrbüro Eußenheim:

Pfarrsekretärin Anette Binner,

Tel. 09353/7171

Öffnungszeiten:

Montag u. Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 14:00 bis 17:30 Uhr

**Das Pfarrbüro in Eußenheim ist vom
30.03.2026 - 01.04.2026 geschlos-
sen!**

WÖCHENTLICHE TERMINE

Sonntag

Wiesenfeld: 10:30-12:00 Uhr Pfarrbücherei

Montag

Aschfeld: 8:00 Uhr Rosenkranzgebet

Stetten: 15:00-17:00 Uhr Bücherei

buecherei-stetten@gmx.de

Wiesenfeld: 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Andreas: 17:15 Uhr Kantorei-

Junge Kantorei - Kinderchor

Dienstag

Aschfeld: 8:00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Andreas: 20:00 Uhr Kantorei-Kirchenchor-
probe

Mittwoch

Wiesenfeld: 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Eußenheim: 17:00 Uhr Rosenkranz f. den Frie-
den in der Kapelle

Stetten: 18:30-20:30 Uhr Bücherei

St. Andreas: 18:30 Uhr Kantorei-CoroCantabi-
le-Probe

Eußenheim: 18:00-19:00 Uhr Bücherausleihe

Gambach: 19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim

Donnerstag

Aschfeld: 8:00 Uhr Rosenkranzgebet

Wiesenfeld: 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

Wiesenfeld: 16:30-18:00 Uhr Pfarrbücherei

Eußenheim: 17:00 Uhr Rosenkranz f. die Kran-
ken in der Kapelle

ZHF/St. Andreas: 18:00 Uhr Minitreff im Minis-
tranzimmer ZHF

Freitag

Aschfeld: 8:00 Uhr Rosenkranzgebet

ZHF/St. Andreas: 15:00 Uhr Minitreff im Minis-
tranzimmer ZHF

Karlbürg: 15:30-18:30 Uhr Pfarr-Gemeinde-Bü-
cherei

Eußenheim: jeden 1. Freitag im Monat 16:00-
18:00 Uhr Bücherausleihe

Wiesenfeld: 16:30 Uhr Rosenkranzgebet

**Stetten: Messbestellungen in der Bü-
cherei zu den Öffnungszeiten oder
über Karola Amthor, Tel. 09360 1466**

OSTERMARKT

29.03.2026

im

**Pfarrhof & Pfarrgarten
St. Andreas Karlstadt**

**Bewirtung ab 12.00 Uhr
mit
Getränken**

**Spezialitäten
von der Grillplatte
Kaffee und Kuchen**

**Auf Ihr Kommen freut sich das
Team der Pfarrei St. Andreas**

Bild: freepik

IHRE SEELSORGER

Priester in den Gemeinden

Pfarrer Simon Mayer 09353 9781-30
E-Mail: simon.mayer@bistum-wuerzburg.de
Pfarrer Nikolaus Stanek 09353 7171
E-Mail: niko.stanek@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar Dr. Mark Odah 09353 9781-30
E-Mail: mark.odah@bistum-wuerzburg.de

Diakone in den Gemeinden

Tobias Henrich 09353 9781-46
E-Mail: tobias-maximilian.henrich@bistum-wuerzburg.de
Franz-Josef Burkard (nb.) 09353 2601
Edgar Burkard (nb.) 09360 221
Friedbert Fries (nb.)

Pastorale MitarbeiterInnen in den Gemeinden

Stefanie Bauer 09353 9781-36
E-Mail: stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de
Franziska Meier 09353 9781-39
E-Mail: franziska.meier@bistum-wuerzburg.de
Claudia Jung 09353 9781-47
E-Mail: claudia.jung@bistum-wuerzburg.de
Raphael Stadtmüller 09353 9781-44
E-Mail: raphael.stadtmueller@bistum-wuerzburg.de

IHR ZENTRALES PFARRBÜRO

Pastoral- und Verwaltungszentrum Zur Heiligen Familie
Bodelschwinghstraße 23

Pfarrsekretärinnen Ulrike Hopf, Marion Röder,
Elke Schmitt, Elke Trost, Dagmar Werthmann 09353 9781-30

Dekanatsbüroleiter

Robert Flögel 09353 9781-58
E-Mail: robert.floegel@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsreferentin

Anja Kohlhepp 09353 9781-60
E-Mail: anja.kohlhepp@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag mit Donnerstag 09:00-12:00 und 14:00-17:00
Freitag 09:00-12:00

PASTORALER RAUM KARLSTADT

BEREICH KARLSTADT

Bodelschwinghstraße 23 • 97753 Karlstadt
Telefon: 09353 9781-30 • Fax: 09353 9781-45
pg.st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de
www.pg-st-georg-karlstadt.de

